

Herr Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen



Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20
71069 Sindelfingen
☎ 07031-674874
☎ 0172-8111185
rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in: Karin Müller

Böblingen, 20.11.2017

Antrag 19 Grüne Haushalt 2018:

Feinstaub: Umrüstung des kreiseigenen Fuhrparks und
Baumaschinen
Bei Neuanschaffungen Elektrofahrzeuge bevorzugen.

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen

1. zu prüfen, wie viele Nutzfahrzeuge des Landkreises mit CRT-Rußfilter und Denox-Katalysatoren ausgestattet sind.
2. zu prüfen, bei Fahrzeugen, die diese Ausrüstung nicht aufweisen, ob es technisch möglich ist, sie mit moderner Technologie nachzurüsten. Dies sollte aus Wirtschaftlichkeitsgründen für alle Fahrzeuge gelten, die eine geschätzte Lebensdauer von mehr als zwei Jahren haben.
3. zu prüfen ob bei Neuanschaffungen ein entsprechendes Modell als E-Variante zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, ein solches anzuschaffen. Falls keine E-Variante zur Verfügung steht, ist ein Modell mit der neuesten Filtertechnik und geringsten Emissionen zu wählen.
4. zu prüfen, falls der Landkreis über Baumaschinen verfügt, bei welchen dieser Geräte eine Nachrüstung mit moderner Filtertechnik notwendig ist bzw. bei Neuanschaffungen die E-Variante zu wählen.

Begründung:

Die ganze Region Stuttgart und damit auch der Landkreis Böblingen verletzen seit Jahren die EU-weit geltenden Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid. Daher hat die EU jetzt ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet.

Analysen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg belegen, dass auch Baumaschinen und Baufahrzeuge in Baden-Württemberg für etwa 14 % der PM10-Emissionen verantwortlich sind.

Daher müssen diese auch zur Feinstaub- und Stickoxidreduktion herangezogen werden.

Städte, die diese Grenzwerte nicht einhalten und auch keine Maßnahmen zur Reduktion der Emissionswerte nachweisen können, müssen mit erheblichen Strafzahlungen an die EU rechnen.

Eine der Hauptquellen für Feinstaub- und Stickstoffdioxid sind Fahrzeuge mit Dieselmotor.

Die kommunalen Unternehmen des Kreises haben eine Vorbildfunktion.

Für die Fraktion

Roland Mundle (Fraktionsvorsitzender)